Inhaltsverzeichnis

Einleitung ... 9
1 Europäische Sprachenpolitik ... 17
1.1 Begriffsbestimmungen ... 17
1.2 Grundsatz und allgemeine Sprachenregelungen ... 28
1.3 Sprachenregelungen in den Geschäftsordnungen der Organe ... 40
1.4 Sprachenregime anderer internationaler Institutionen ... 47
2 Problemaufriss der Sprachenpraxis in EU-Organen ... 55
2.1 Sprachenpraxis im Institutionengefüge ... 55
2.2 Historisch gewachsene Stellung der einzelnen Sprachen ... 71
2.3 Sprachmittlung: Kosten und Effizienz ... 83
2.4 Osterweiterung ... 93
3 Charakteristika der Sprachenfrage Europas ... 103
3.1 Sprache als Politikum und Sprachenkonflikt ... 103
3.2 Sprache und Identität ... 113
3.3 Charakteristika der Sprachenfrage der EU-Organe ... 121
4 Bestandsaufnahme und Bilanz der Lösungsvorschläge ... 131
4.1 Mehrsprachigkeit ... 132
4.2 Einsprachigkeit ... 136
4.3 Alternativen ... 144
4.4 Bilanz und Kommentar ... 152
5 Methode der empirischen Untersuchung ... 157
5.1 Untersuchungsobjekt ... 157
5.2 Untersuchungsverfahren ... 161
6 Untersuchungsergebnisse und ihre Auswertung ... 171
6.1 Sprachenverteilung der EUROPA-Website ... 171
6.2 Sprachenverteilung der einzelnen Organe ... 175
6.3 Fallstudien ... 180
6.4 Resümee ... 192
7 Schlussfolgerungen ... 197
7.1 Plädoyer für einen Sinneswandel ... 197
7.2 Zusammenfassende Thesen ... 206
Literaturverzeichnis ... 209
Tabellen- und Abbildungsregister ... 227
Abkürzungsverzeichnis ... 229
Anlage I: Verordnung Nr. 1 vom 15. April 1958 zur Regelung der Sprachenfrage für die Europäische Gemeinschaft ... 233
Anlage II: Sprachenregelungen in den Gründungsverträgen der EU ... 235
Anlage III: Auszüge der Sprachenregelungen in den Geschäftsordnungen der EU-Organe ... 239

Anlage IV: Entschließung des Europäischen Parlaments vom 19. Januar 1995: Gleichbehandlung der Amts- und Arbeitssprachen aller Länder der Europäischen Union bekräftigt.....251